

Bald wird gemeinsam gerockt

Die Stadtparkasse ermöglicht der Musikschule Bandunterricht

Bad Pyrmont (uk). Dass junge Musikschüler nicht nur an Klassik sondern natürlich auch an Rock und Pop interessiert sind, liegt auf der Hand. Im Einzelunterricht trägt die Pyrmontener Musikschule diesem Bedürfnis bereits Rechnung. Was bislang fehlte, waren Gruppenangebote, sprich das Zusammenspiel und der Unterricht in einer Band. Zum 1. Februar 2009 wird sich das ändern.

Mithilfe der Stadtparkasse Bad Pyrmont kann die Musikschule eine komplette Bandausstattung – von der E-Gitarre über den Verstärker bis hin zu Mikrofonen – kaufen.

5000 Euro stellt die Bank dafür zur Verfügung, die Vorstand Martin Lauffer am Montag dem Musikschulleiter Arndt Jubal Mehring überreichte. „Fürs erste nutzen wir unseren Schlagzeugraum in der Herderschule“, so Mehring. Er hoffe aber, für den Bandunterricht später einen eigenen Raum im Schulzentrum zu bekommen. „Dieses Angebot ist für die Schüler des Ganztagszentrums kostenfrei, und es wird auf eine breite Nachfrage stoßen.“

Lauffer lobte den Ansatz der Musikschule, mit ihrer Arbeit auch dafür zu sorgen, Jugendliche von der Straße zu

holen. „Die Musikschule steht für Kultur und Klassik und Angebote vor Ort. Darum haben wir den Wunsch, dieses Angebot maßgeblich zu unterstützen, gerne erfüllt.“

Achim Krause, Vorsitzender des Trägervereins, zeigte sich dankbar. „Ohne Sponsoren geht kaum noch etwas, denn alleine mit den Mitgliederbeiträgen und dem Zuschuss der Stadt können wir solche Angebote nicht bewerkstelligen.“ Dass die Musikschule sehr erfolgreich arbeite und heute zwischen 750 und 1000 Schüler unterrichte, sei nicht zuletzt Mehring zu verdanken.



Arndt Jubal Mehring (rechts) freut sich über den 5000-Euro-Scheck, den ihm Martin Lauffer überreicht.
Foto: uk